

Latein in der Q-Phase

Für wen Latein als Grund- oder Leistungskurs interessant sein kann

Sie mögen Latein? Haben sich meistens gerne mit den Inhalten des Lateinunterrichts beschäftigt? Die Lektüre lateinischer Autoren fanden Sie eher interessant als langweilig? In der Regel fiel Ihnen das Übersetzen nicht allzu schwer? Und vielleicht machte es sogar Spaß?!

Dann könnte auf jeden Fall der Latein-Grundkurs oder gar -Leistungskurs eine Option für Sie sein!

Denn auf darauf kommt es vor allem an: Dass Sie Sprache, Kultur und Geschichte des Alten Rom interessant finden und das Übersetzen nicht als Qual, sondern als interessante Beschäftigung mit Texten und Inhalten antiker Literatur betrachten.

Dann hat die Q-Phase dir viel zu bieten: Gelesen werden vor allem Texte und Reden des berühmten Staatsmannes und Redners Cicero, Philosophisches von Seneca, Dichtung von Vergil oder Ovid. Diese Autoren können ergänzt werden durch Texte von Caesar, Horaz, Sallust, Tacitus. Über die verbindlichen Autoren hinaus können auch nicht-klassische Autoren, Inschriften oder Alltagstexte gelesen werden.

Über die eigentliche Lektüre hinaus beschäftigen wir uns aber auch mit der Rezeption der antiken Literatur und ihrer Inhalte in Kunst und Kultur, Politik und Gesellschaft vom Ende der Antike bis heute. Latein ist daher auch in der Oberstufe ein "Mehrwertfach": Es fördert die Sprach- und Kulturbildung, ist vielfältig und abwechslungsreich, vermittelt und vertieft das Allgemeinwissen wie wohl kein anderes Fach.

Neben seinem besonderen Wert für die Ausbildung der Text- und kulturellen Kompetenz unterscheidet sich Latein in der Oberstufe aber auch noch in anderer Hinsicht von anderen Fächern: durch seine Berechenbarkeit. Vieles von dem, was Sie in den vorherigen Jahrgängen kennengelernt haben, wird in der Oberstufe wieder aufgegriffen und vertieft. Grammatik und Wortschatz werden im Wesentlichen lediglich wiederholt und eingeübt, lateinische Texte haben Sie schon jahrelang übersetzt. Und sollten Sie dies zumeist mit gutem Erfolg betrieben haben: Ziehen Sie auf jeden Fall den Grund- oder Leistungskurs Latein in Betracht!

Die folgenden Ausführungen sollen Ihnen einen ersten Überblick über Inhalte, Unterschiede und Anforderungen von Leistungs- und Grundkursen sowie der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen bieten. Weitere Informationen können Sie den unten angegebenen Quellen sowie den Internetseiten des Hessischen Kultusministeriums entnehmen.

Leistungs- oder Grundkurs?

Bildungsstandards und Fachinhalte werden unterschieden in ein grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) sowie in ein zusätzliches, erhöhtes Niveau, das nur den Leistungskurs betrifft (KCGO Latein, S. 15).

Ganz allgemein gilt: „**Grundkurse** vermitteln **grundlegende** wissenschaftspropädeutische **Kenntnisse und Einsichten** in Stoffgebiete und Methoden, **Leistungskurse** exemplarisch **vertieftes** wissenschaftspropädeutisches **Verständnis und erweiterte Kenntnisse.**“ (§ 8 Abs. 2 OAVO)

Was dies konkret bedeutet, ist im Kerncurriculum (KCGO Latein, siehe unten) für die einzelnen Kompetenzbereich und Themenfelder aufgeführt.

Ganz abgesehen davon: Der Leistungskurs bietet einfach mehr Zeit, sich mit der lateinischen Sprache und dem Übersetzen lateinischer Texte sowie deren Inhalten zu beschäftigen. Er ermöglicht es zum Beispiel auch, sich gelegentlich mit verschiedensten Themen der römischen Alltagskultur und Geschichte zu befassen oder Exkursionen zu

den Spuren der Römer in Deutschland zu unternehmen.

Themen der Kurshalbjahre Q1-Q4

Grundlage des Unterrichts und der Abiturprüfungen ist das Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Latein, dem Sie die verbindlichen Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte sowie die Leistungserwartungen am Ende der gymnasialen Oberstufe entnehmen können. (<https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/kcgo-l.pdf>)

Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung ergibt sich durch bestimmte, im Abiturerlass für das Prüfungsjahr jeweils festgelegte Prüfungsschwerpunkte für Q1 bis Q4 (siehe unten). Der Inhalt der Themenfelder reicht von Rhetorik über Philosophie bis zu Roms Erbe für Europa und berührt dabei aber auch immer wieder andere Aspekte der römischen Kultur sowie die römische Geschichte. Diesen Unterrichtsinhalten ist die Lektüre verschiedener klassischer Autoren zugeordnet, wie etwa Cicero, Vergil, Ovid und Seneca.

Die schriftliche Abiturprüfung im Fach Latein

Grundsätzlich gilt: Für alle Leistungskurse und das dritte schriftliche Abiturprüfungsfach werden die Prüfungen zentral, das heißt vom Kultusministerium, bereitgestellt. Die allgemeinen Verfahrensabläufe des Abiturs sind in der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) geregelt und in Durchführungsbestimmungen zum Landesabitur des jeweiligen Prüfungsjahres konkretisiert (Link unter:

<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulrecht/abituroberstufe>)

Wie alle schriftlichen Abiturprüfungen werden die Prüfungen auch im Fach Latein auf der Grundlage eines Kerncurriculums gymnasiale Oberstufe (KCGO) durchgeführt (s. oben). In einem Abiturerlass zum jeweiligen Prüfungsjahr werden auf der Grundlage des KCGO die inhaltlichen Einzelbestimmungen der Prüfungen festgelegt (für das Prüfungsjahr 2021: <https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/la21-abiturerlass.pdf>)

Für das Fach Latein wird ferner ein verbindlicher Stilmittelkatalog vom Kultusministerium bereitgestellt. Generelle fachliche Grundlagen können Sie der unten angegebenen Internetseite des Hessischen Kultusministeriums entnehmen.

(<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulwahl/schulformen/gymnasium/landesabitur>)

Die mündliche Abiturprüfung im Fach Latein

Im Gegensatz zu den Prüfungen der Leistungskurse sowie des dritten schriftlichen Abiturprüfungsfaches werden werden das vierte (mündliche) Prüfungsfach und die fünfte Prüfungsleistung, dezentral geprüft. Dies bedeutet, dass die Prüfungsaufgaben vom unterrichtenden Fachlehrer gestellt werden. In der fünften Prüfungsleistung besteht hier die Wahl zwischen einer mündlichen Prüfung, einer Präsentationsprüfung und einer besonderen Lernleistung.

Die Prüfungen beziehen sich auf die Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte von Q1 bis Q4, wie sie im KCGO festgelegt sind. Die zu kennenden Stilmittel entsprechen dem vom Kultusministerium bereitgestellten Stilmittelkatalog für die schriftliche Abiturprüfung.

(<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulwahl/schulformen/gymnasium/landesabitur>)

(Alle Angaben ohne Gewähr)